

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Soziales, Seniorinnen und Senioren
Herrn Daniel Bauer-Dahm
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.05.2021

AN/1152/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	27.05.2021
Ausschuss Kunst und Kultur	15.06.2021
Finanzausschuss	21.06.2021

TOP 6.1 Errichtung von Probe- und Atelierräumen

Sehr geehrter Herr Bauer-Dahm,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden bitten Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 27.05.2021 aufzunehmen:

Beschluss:

1. Der Beschlusspunkt d) wird aus der vorliegenden Beschlussvorlage gestrichen.

Die Verwaltung gebeten, den befassten Gremien eine gesonderte Beschlussvorlage zur Hitzelerstraße 125 vorzulegen. Die Verwaltung prüft dabei die folgenden beiden Alternativen und legt diese zum Beschluss vor:

- a) Die ursprünglich vorgesehene soziale Nutzung wird umgesetzt (Realisierung öffentlich geförderter Wohnungsbau, um dringend benötigten Wohnraum für einkommensschwache Kölner Bürgerinnen und Bürger mit Wohnberechtigungsschein zu schaffen),
- b) Wohnraum mit untergeordneter Ateliernutzung für ältere Künstler*innen wird realisiert, sofern möglich. Hierbei soll jedoch angestrebt werden, dass die zukünftigen Bewohnenden einkommensschwache Kölner*innen mit Wohnberechtigungsschein sind.
Die Verwaltung wird beauftragt die Gesamtfinanzierung für den Umbau der Immobilie darzulegen, hierbei sind auch die für eine Reservierung vorgesehenen Mittel aus der Kulturförderung i.H.v. 462.000€ in Hinblick auf den ebenfalls zu ertüchtigenden Atelierstandort Volkhovener Weg darzustellen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 15.06.2021 darzulegen, wie die weiteren Planungen des Amt für Wohnungswesen für die Sinti-Siedlung Fortuinweg sind.

Begründung:

Das Grundstück Hitzelerstraße 125 liegt gemäß Bebauungsplan in einem reinen Wohngebiet. Weiterhin ist das Grundstück bisher für eine soziale Nutzung vorgesehen worden. Aus der bestehenden Vorlage ist nicht ersichtlich, wieso dieses Ansinnen aufgegeben wird. Sollte eine reine soziale Nutzung nachweislich nicht mehr erforderlich sein, ist trotzdem eine soziale Komponente bei der Auswahl der zukünftigen Bewohnenden zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Lino Hammer
Grüne-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Niklas Kienitz
CDU-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Lucas Sickmüller
Volt-
Fraktionsgeschäftsführer